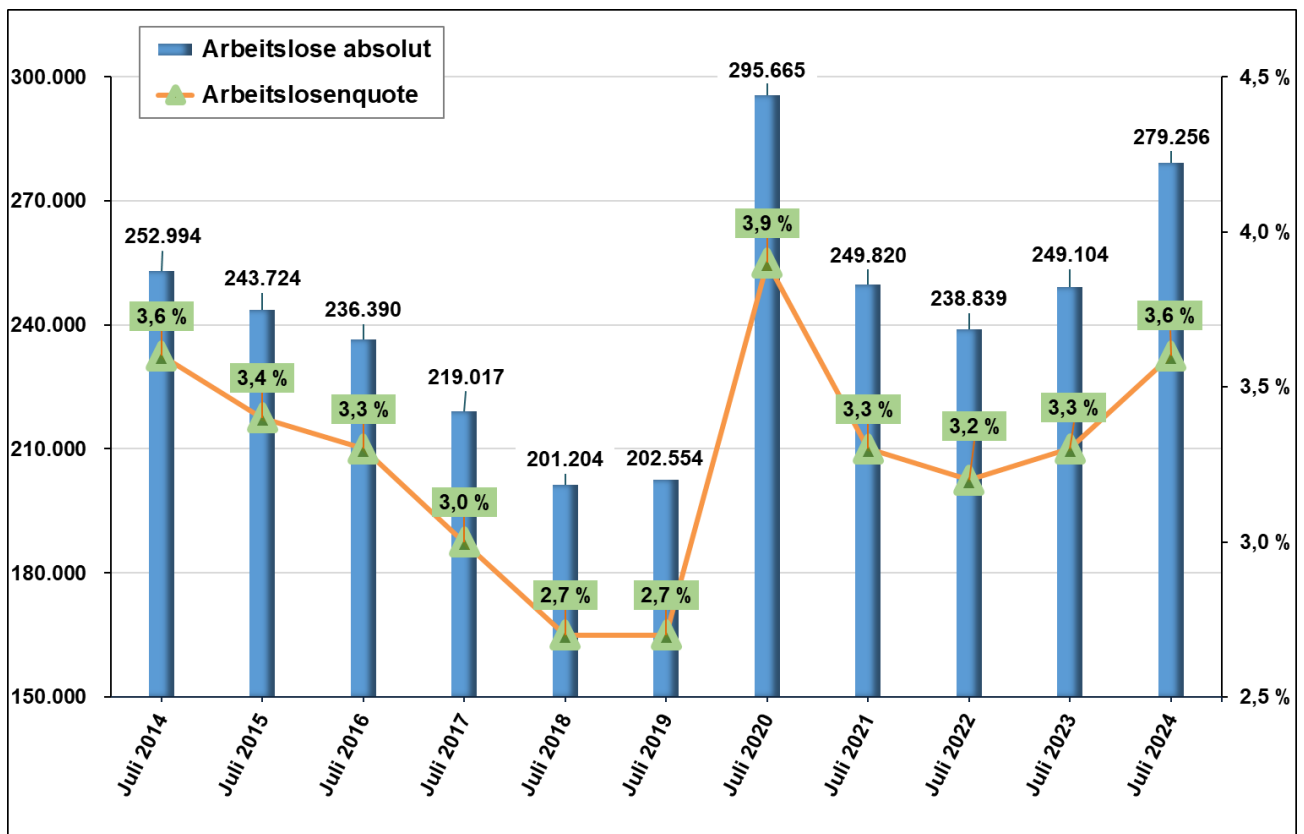


Bayerns Arbeitsmarkt im Juli 2024

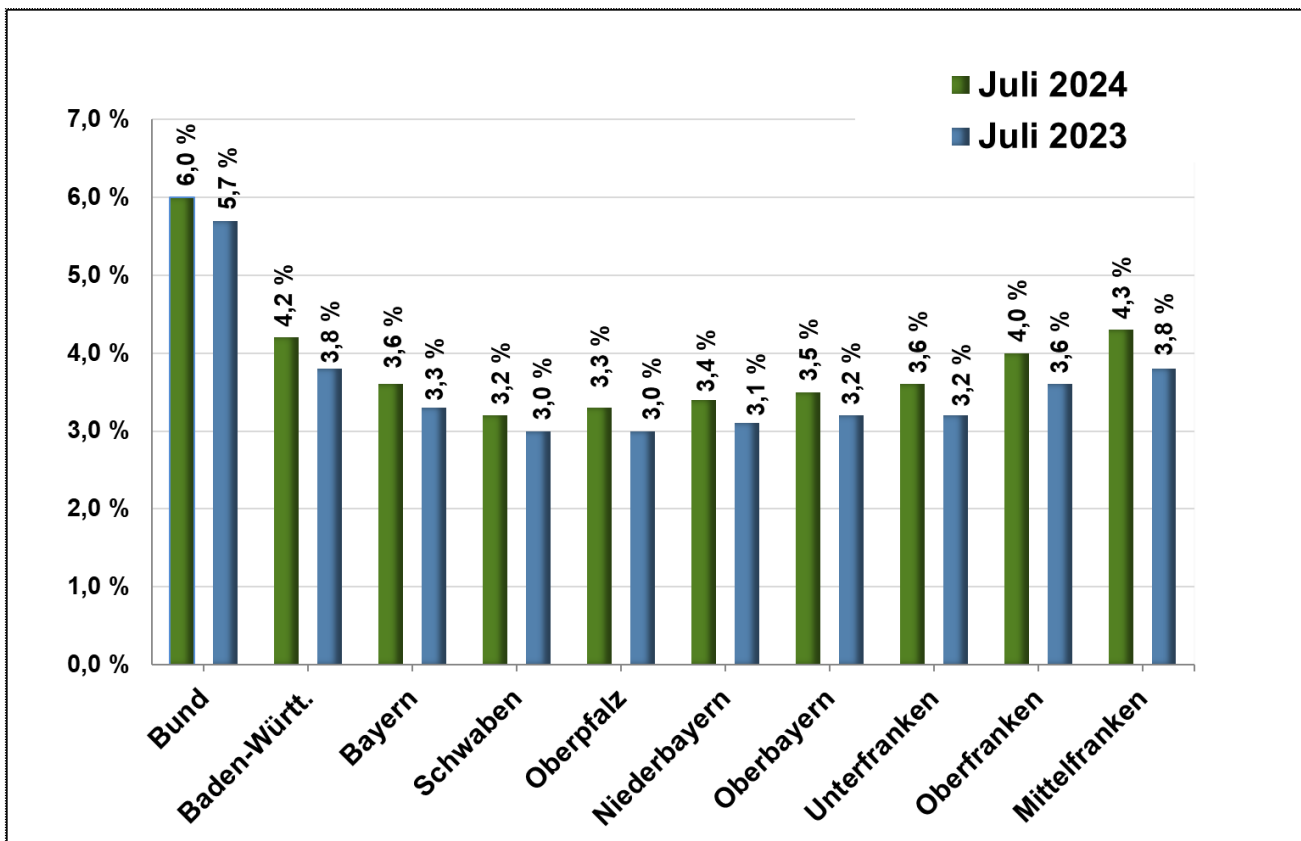
- Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Juli 3,6 % und ist damit um 0,1 %-Punkte höher als im **Vormonat**. Die Zahl der **Arbeitslosen** in Bayern ist im Juli **saisonüblich** gestiegen, allerdings **konjunkturbedingt stärker als üblich**. Insgesamt sind 279.256 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind + 8.145 bzw. + 3,0 % Arbeitslose mehr als im Monat zuvor. Bayern hat weiterhin **bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote**, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,0 %) und auch deutlich unter der Baden-Württembergs (4,2 %).
- Im **Vergleich zum Vorjahr steigt die Arbeitslosenquote** um 0,3 %-Punkte, die Arbeitslosenzahl erhöht sich um rund + 30.200 Personen bzw. + 12,1 % deutlich. Die Arbeitslosenquote von **Ausländern** (8,3 %) ist im Vergleich zum Vorjahresmonat (7,8 %) **überproportional angestiegen**. Die größten Zuwächse gab es bei Personen mit ukrainischer (+ 2.057), syrischer (+ 1.741) und rumänischer (+ 1.270) Nationalität.
- Den **stärksten prozentualen Anstieg** der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum **Vormonat** gibt es – saisonal bedingt – bei **Jüngeren**. Im Vergleich zum Vormonat sind + 24,1 % mehr **Jugendliche im Alter von 15 bis unter 20 Jahren** arbeitslos.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



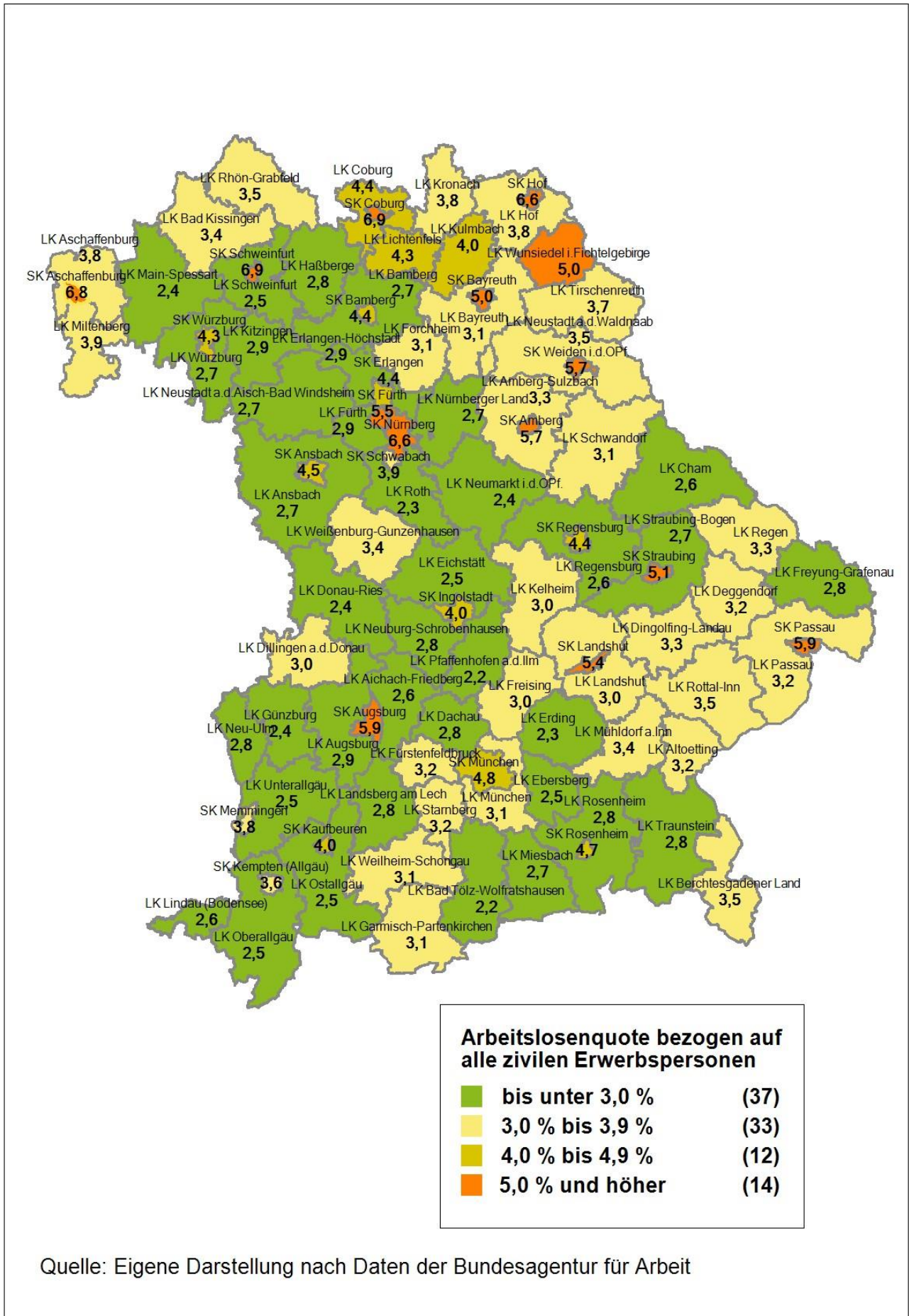
- Viele Unternehmen sind trotz der anhaltenden Eintrübung auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit rund 133.300 gemeldeten offenen Stellen verharrt die Arbeitskräftenachfrage auf dem Niveau des Vormonats (rund 133.000 offenen Stellen). Sie bewegt sich damit weiterhin auf **hohem Niveau**, wenn sie auch **im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken** ist (rund 152.200 offene Stellen).
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,2 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Juli 2024 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,3 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,1 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



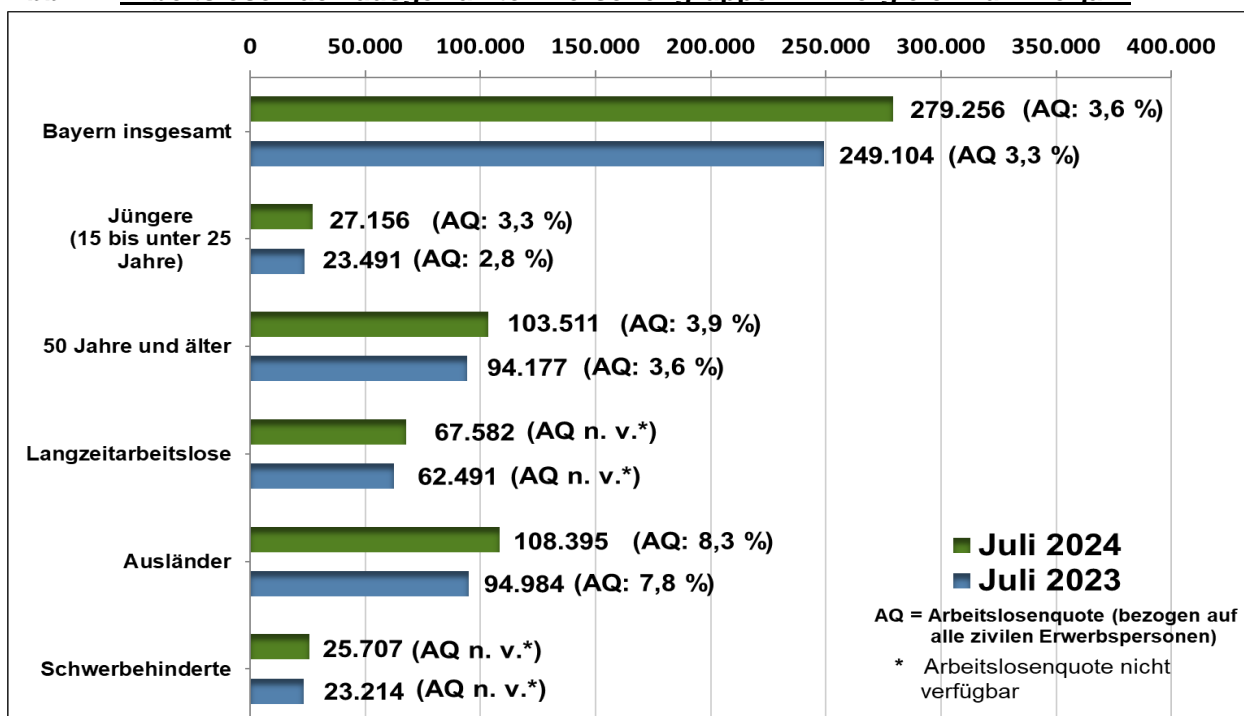
- Im Berichtszeitraum können **37 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 39 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Die **Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen** sowie **Pfaffenhofen an der Ilm** haben mit einer Arbeitslosenquote von jeweils 2,2 % **bundesweit den geringsten Wert**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im Juli 2024



- Die **Arbeitskräftenachfrage** bleibt in der **langfristigen Betrachtung hoch**. Mit **133.284 gemeldeten offenen Stellen** sind im Vergleich zum **Vormonat** rund + 330 Stellen **mehr** im Bestand (+ 0,2 %). Die Zahl der offenen Stellen liegt mit rund - 18.900 bzw. - 12,4 % deutlich **unter dem Niveau des Vorjahres**.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellsten hochgerechneten Daten im Mai 2024 rund **5,97 Millionen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 41.800 Personen bzw. + 0,7 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** erhöht sich im Vergleich zum **Vorjahr** deutlich um rund + 2.500 bzw. um + 10,7 %. Im **Vormonatsvergleich** steigt die Zahl um + 609 (+ 2,4 %).
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 67.600 und ist gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 5.100 bzw. + 8,1 % und gegenüber dem **Vormonat** leicht um rund + 900 bzw. + 1,3 % **angestiegen**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 3,3 % im Juli 2024 sind **deutlich mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 3.700 bzw. + 15,6 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist mit + 16,6 % (rund + 3.900 Jugendliche) ebenfalls eine **deutliche Steigerung** zu verzeichnen.
- Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) hat gegenüber dem **Vorjahr** stark **zugenommen** (um rund + 9.300 bzw. + 9,9 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit um + 1.500 Personen bzw. um + 1,4 % leicht angestiegen.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 108.400 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **überproportionaler Anstieg** um rund + 13.400 Personen bzw. + 14,1 %. Gegenüber dem **Vormonat** ist **eine Steigerung** um rund + 2.300 Personen bzw. + 2,1 % festzustellen.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,8 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mit 7,3 % deutlich höher.